

Ausflug ins NHM im Wahlpflichtfach Biologie:

Am Dienstag, dem 11.11.2025 durften die Mitglieder des Wahlpflichtfaches Biologie einen Blick hinter die Kulissen der Säugetierabteilung des Naturhistorischen Museum werfen.

Am Seiteneingang gingen wir hinter die Kulissen der Säugetierabteilung, in das eigentlich am Dienstag geschlossene Museum, mit einem Wissenschaftler. Er führte uns durch die Bibliothek, in der oft Maturanten für die VWA sich Wissen anschaffen, zu einem großen „Lager“.

Unzählige Kästen mit vielen Knochen und Proben füllten den Raum, aber am meisten stochte die Wand voller aufgehängter Tierschädel ins Auge. Der Herr erklärte uns, in diesem Museum seien so viele Einzelstücke wie Knochen, Proben und Felle, dass wenn ein regulärer Mitarbeiter 5-mal die Woche für jeweils 8 Stunden kommen würde, um von allen ein Foto zu machen, es ca. 500 Jahre dauern würde. Er zeigte uns viele verschiedene Zähne, Schädel und Kiefer. Dazu klärte er uns auch über den illegalen Handel von z.B. Nashornhörnern oder Elefantenstoßzähnen.

Danach, also einen Raum weiter, zeigte er uns die in Alkohol versiegelten Tiere wie Affen, Ratten und Fledermäuse. Diese waren bis zu 100 Jahre alt! Die Sammlung war riesig. Dazu hatte man in diesem Raum Alkohol gerochen und er betonte, dass vor allem im Sommer, wenn es heiß ist, man diesen Geruch umso stark spürt.

Zum krönenden Abschluss brachte er uns in den Keller. In diesem gab es einen Raum, in welchem eine Unzahl an Tierfellen und ausgestopften, teilweise ausgestorbenen Säugetieren gab. Der Raum war auf eine Temperatur von 10 Grad Celsius reguliert und vor allem wurde die Luftfeuchtigkeit gesenkt, um Insekten davon abzuhalten sich in diesem Raum zu vermehren und das Tierfell aufzufressen, da manche Präparate teilweise unbezahlbar waren, weil sie natürlich sehr selten sind.

Zusammengefasst war der Ausflug sehr interessant und brachte allen Schülern einen Einblick in die Anatomie der Säugetiere.















